

Ober-Mörlen, den 04.12.2017

Niederschrift der 13. ordentlichen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung, am Donnerstag, den 30. November 2017, 20.00 Uhr, in Ober-Mörlen, Schloss, Rittersaal.

Zu der für heute einberufenen Sitzung sind erschienen:

Vom Gemeindevorstand:

Bürgermeister Jörg Wetzstein
1. Beigeordnete Kristina Paulenz
Beigeordneter Josef Freundl
Beigeordneter Nico Weckler
Beigeordneter Matthias Scholl

Von der CDU-Fraktion:

MdG Gottlieb Burk
MdG Hendrik Faust
MdG Johannes Heil
MdG Dr. Matthias Heil
MdG Jessica Hadelko
MdG Marco Hosenseidl
MdG Jürgen König
MdG Marie-Therese Linn
MdG Holger Reuß
MdG Gerd-Christian v. Schäffer-Bernstein

Von der SPD-Fraktion:

MdG Joachim Reimertshofer
MdG Mario Sprengel
MdG Achim Glockengießer
MdG Volker Matthesius
MdG Karin Scherer
MdG Sandra Michelle Röseler
MdG Egon Weil

Von der FWG-Fraktion:

MdG Jan Wöfl
MdG Kai Ilge
MdG Brunhilde Reimann-Luckas
MdG Marco Roth
MdG Jürgen Schneider
MdG Laura Wöfl
MdG Pia Zwermann

Von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

MdG Klaus Spieler
MdG Andreas Klenner

Schriftführerin: Bärbel Liebert

Entschuldigt fehlen: Herr Beigeordneter Herbert Hahn, Herr MdG Raimund Ludwig Frank, Herr MdG Jan Weckler, Frau MdG Svenja Speer, Frau MdG Sarah Krampitz, Herr MdG Kai Schneider

VMdG Gottlieb Burk eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung zur 13. ordentlichen öffentlichen Sitzung mit Datum vom 21.11.2017 form- und fristgerecht erfolgt ist.

Mit 26 Mitgliedern der Gemeindevertretung ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht

Abstimmung über vorliegende Tagesordnung: 26 Ja – Stimmen

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung der Gemeindevertretung

Änderungsanträge: keine

Abstimmungsergebnis: 26 Ja – Stimmen

TOP 2 Berichte aus den Ausschüssen

MdG Jan Wöfl (FWG) berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.11.2017

MdG Holger Reuß (CDU) berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bau Verkehr und Umwelt vom 21.11.2017

TOP 3 Bericht des Ortsbeirates

Hier hat keine Sitzung stattgefunden.

TOP 4 Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Die Mitteilungen liegen in schriftlicher Form vor. Für die anwesenden Zuhörer/Innen verliest Bürgermeister Jörg Wetzstein die Mitteilungen.

Auftragsvergaben

Umbau des Erdgeschosses des kommunalen Gebäudes „Im Lettig 11“ in Langenhain-Ziegenberg

Haustechnische Planung für Heizung/Sanitär und Elektro

Die Vergabe der zum Umbau des Erdgeschosses des kommunalen Gebäudes „Im Lettig 11“ in Langenhain-Ziegenberg notwendigen haustechnischen Ingenieurleistungen für die Leistungsphasen 1, 5 und 6 erfolgt gemäß vorliegendem Angebot auf Basis der HOAI mit einer Gesamtsumme in Höhe von 7.618,53 Euro an die Ingenieurbüro WTA GmbH.

Bauleistungen Umbau und Nutzungsänderung „Im Lettig 11“

Die Vergabe der Leistungen für die Gewerke zum Umbau und zur Nutzungsänderung der kommunalen Liegenschaft „Im Lettig 11“ erfolgt durch freihändige Vergabe auf Grundlage des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes (HVTG) an die folgenden wirtschaftlichsten Bieter:

Rohbauarbeiten:

Hildebrand GmbH & Co. KG aus 35510 Butzbach

25.385,76 Euro

Bodenbelagsarbeiten:

Wellhöfer GmbH & Co. KG aus 35390 Gießen 7.436,31 Euro

Trockenbau-, Putz-, Tapezier- und Malerarbeiten:

Th. Weber GmbH aus 63667 Nidda 45.925,37 Euro

Fliesenarbeiten:

Geretschläger und Hofmann aus 35510 Butzbach 8.484,70 Euro

Tischlerarbeiten:

Boller & Jakobi GmbH aus 35428 Langgöns 8.526,95 Euro

Fensterarbeiten:

Boller & Jakobi GmbH aus 35428 Langgöns 15.414,49 Euro

Überprüfung des Hochbehälters Langenhain-Ziegenberg auf PCB-Gehalt in der Oberflächenbeschichtung

Der Gemeindevorstand vergibt Überprüfung auf PCB-Gehalt der Oberflächenbeschichtung im Hochbehälter Langenhain-Ziegenberg zu einem Preis von 3.873,45 Euro an das dafür speziell zugelassene Ingenieurbüro Hof in Harbach.

TOP 5 Vorlage der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Gemeinde Ober-Mörlen für das Haushaltsjahr 2018 (Vorlage des Gemeindevorstands vom 15.11.2017)

Bürgermeister Jörg Wetzstein hält seine Haushaltsrede.

Er bedankt sich beim Gemeindevorstand für die gute Zusammenarbeit sowie bei allen Bediensteten für ihr engagiertes Arbeiten im vergangenen Jahr.

MdG Dr. Matthias Heil beantragt die Verweisung des Haushaltsplans in die Ausschüsse.

Abstimmungsergebnis über die Verweisung: 26 Ja- Stimmen

TOP 6 Bericht der Revision des Wetteraukreises über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 hier: Beschluss über die geprüfte Jahresrechnung und Entlastung des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt den von der Revision des Wetteraukreises geprüften Jahresabschluss 2016 und erteilt gleichzeitig dem Gemeindevorstand Entlastung für dieses Haushaltsjahr.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja- Stimmen

TOP 7. Satzung über die Festsetzung des Steuersatzes für die Grundstücke (Grundsteuer B) (Vorlage des Gemeindevorstandes vom 25.10.2017)

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung stimmt der Satzung über die Festsetzung des Steuersatzes für die Grundstücke (Grundsteuer B) in der vorliegenden Fassung zu.

MdG Dr. Matthias Heil beantragt die Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis über den Verweisungsantrag: 12 Ja- Stimmen
14 Nein- Stimmen

Abstimmungsergebnis über den Antrag des Gemeindevorstands: 14 Ja- Stimmen
12 Enthaltungen

**TOP 8. Entschädigungssatzung
hier: 3. Änderung
(Vorlage des Gemeindevorstandes vom 13.10.2017)**

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung stimmt der 3. Änderung der Entschädigungssatzung in der vorliegenden Fassung zu.

Nach kurzer Diskussion beantragt Bürgermeister Jörg Wetzstein die Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis über den Verweisungsantrag: 19 Ja- Stimmen
4 Nein – Stimmen
3 Enthaltungen

**TOP 9. Abwicklung BIGO
(Vorlage des Gemeindevorstandes vom 14.11.2017)**

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt den Austritt der Gemeinde Ober-Mörlen aus der Breitbandgesellschaft Wetterau GmbH und stimmt der Veräußerung der verbleibenden Geschäftsanteile an den Wetteraukreis zu.

Es wird dabei zur Kenntnis genommen, dass der Austritt und die Veräußerung der Anteile gemäß § 13 des Gesellschaftervertrages der Breitbandgesellschaft Wetterau GmbH erst zum Jahresende 2018 umgesetzt werden kann.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja- Stimmen

**TOP 10. Aufstellung eines Bebauungsplans zur Vorbereitung einer Satzung für den unbeplanten Innenbereich der Gemeinde Ober-Mörlen im Ortsteil Langenhain-Ziegenberg
(Antrag der Fraktion B90 / Die Grünen vom 20.11.2017)**

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen stellt folgenden Antrag:
Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Es wird ein Bebauungsplan für den nach § 34 Baugesetzbuch unbeplanten Innenbereich für den Ortsteil Langenhain-Ziegenberg aufgestellt, mit der Maßgabe Vergnügungsstätten im Sinne des § 4a Abs. 3 Nr.2 BauNVO (Spielhallen) auszuschließen. Ein entsprechender Beschluss für den Innenbereich von Ober-Mörlen wurde bereits von der Gemeindevertretung gefasst.

Nach anschließender Diskussion zieht MdG Klaus Spieler den Antrag der Fraktion B90/ Die Grünen zurück.

**TOP 11. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr.12 a -Tankstelle Frankfurter Straße-
(Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt vom 21.11.2017)
Tischvorlage**

Von Seiten des Ausschusses Bau, Verkehr und Umwelt wird empfohlen dem ‚Vorgezogenen Bebauungsplan Nr. 12a, Tankstelle Frankfurter Straße‘ mit Einbeziehung der nachstehenden Änderungen zuzustimmen.

- Die maximale Höhe des geplanten Preismastes/Preisschildes beträgt 8,50 m;
- Die max. Fläche des Preisschildes zur Mastmontage beträgt 12,0 m²;
- Die maximale Gebäudehöhe darf 7,0 m nicht überschreiten;

Die Gemeindevertretung beschließt den o.a. Antrag mit der Änderung, dass die Nachkommastellen ohne Wert nicht aufgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja- Stimmen

**TOP 12. Überprüfung der Oberflächenwasserführung im Gemeindegebiet auf Sinnhaftigkeit, zeitnahe Überprüfung und Reinigung der wasserabführenden Infrastruktur nach Stark- und Dauerregenereignissen, in Funktion setzen von inaktiven Kanaleinläufen
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.08.2107)
(Verweis aus der GV-Sitzung vom 24.08.2017)
(Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt)
Tischvorlage**

Der Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt bittet die Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt

- Eine Begehung der Kanaleinläufe im Ortsgebiet und Prüfung auf Sinnhaftigkeit der Wasserführung umzusetzen und Schwachstellen zeitnah abzustellen. Die Begehung/Sichtung soll sinnhafterweise zeitnah zu Starkregenereignissen erfolgen.
- Für evtl. zu beseitigende Mängel sind durch den Gemeindevorstand Haushaltsmittel zur möglichst zeitnahen Beseitigung in dem neuen Haushalt vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja- Stimmen

**TOP 13 Transparenz zum Eigentum der Gemeinde an Grundstücken in der Gemarkung
(Antrag der FWG-Fraktion vom 13.08.2017)
(Verweis aus der GV- Sitzung vom 24.08.2017)
(Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau Verkehr und Umwelt)
Tischvorlage**

Der Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine Zusammenstellung/ Aufstellung des Grundstückseigentums der Gemeinde über alle Nutzungstypen anzufertigen und möglichst im Rahmen der Haushaltsberatungen dem Ausschuss Bau, Verkehr und Umwelt vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja- Stimmen

TOP 14. Anfragen
14.1 Anfrage nach der Pflege der gemeindeeigenen Grundstücke
(Anfrage der Fraktion B90 / Die Grünen vom 09.10.2017)

Die Anfrage der Fraktion B90 / Die Grünen wird wie folgt beantwortet:

1. Wie stellt die Gemeinde Ober-Mörlen sicher, dass die letztgenannten Liegenschaften (... beispielsweise Feldwege, Feldraine, Uferstreifen, etc. ...) so gepflegt werden, dass sie instandgehalten werden und ihre gewünschte Funktion erhalten bleibt
 - a) Feldwege – Kontrolle und ggfls. Reparatur durch die Landwirte, Jagdgenossenschaft und die Ortslandwirte sowie bei Bedarf durch Mitarbeiter des Bauhofes
 - b) Feldraine – Kontrolle durch Ortslandwirte, Naturschutz- und Landwirtschaftsverwaltung und Kommune. Mulchen entlang Wirtschaftswegen erfolgt in Absprache mit den Ortslandwirten durch den Bauhof. Größere Feldraine werden durch den Bauhof und Firmen in Absprache mit dem Umwelt- und Liegenschaftsamt und dem örtlichen Vogelschutzbeauftragten Maximilian Burk je nach Gewichtigkeit, Naturschutzbelangen und Verkehrssicherungspflicht gepflegt. Wichtig ist ein Einhalten der katastermäßigen Schlagflächen durch die bewirtschaftenden Landwirte, was oft durch sehr große Maschinen und Nacharbeit erschwert ist. Gravierende Verstöße werden dem Ortslandwirt und betroffenen Landwirten mitgeteilt, die den vorherigen Zustand wiederherstellen müssen. Teilweise werden Vermessungsbüros beteiligt, um die Grenzen nachzuvollziehen.
 - c) Uferstreifen – regelmäßige Bachschau des Wetteraukreises und Erledigung der hier angegebenen Maßnahmen durch den Bauhof und Firmen je nach Schwierigkeitsgrad in Einbeziehung von Umwelt- und Liegenschaftsamt unter Berücksichtigung der geltenden Naturschutzgesetze, im Schutzgebiet Magertriften auch durch den Schutzgebietsbetreuer Maximilian Burk und Hessen Forst
2. Gibt es dazu irgendwelche schriftliche oder mündliche Vereinbarungen und wenn ja, wie sehen diese aus?
 - a) Feldwege - nach Informationen der Bau- und Umweltverwaltung liegen hier keine schriftlichen Vereinbarungen vor
 - b) Feldraine – jährliche Absprache mit den Ortslandwirten, geltende Naturschutzgesetze und Mitteilungen der UNB des Wetteraukreises werden dabei beachtet

- c) Uferstreifen – Bachschauprotokoll in schriftlicher Form, Maßnahmenpläne in FFH-Gebieten liegen schriftlich vor, zudem geltende Naturschutzgesetzgebung

MdG Joachim Reimertshofer gibt an, dass die in TOP 14.1 angesprochenen Feldwege trotz der Vereinbarung meist sehr verschmutzt sind.

TOP 15. Aktuelle Anfragen

MdG Mario Sprengel fragt nach, warum bei den Auftragsvergaben für den Umbau des Laden Im Lettig keine Angaben zu Elektroinstallationen zu finden sind.

Bürgermeister Jörg Wetzstein erklärt, dass die Submission für diese Arbeiten erst so spät war, dass die Entscheidung über diese Auftragsvergabe seitens des Gemeindevorstands noch nicht getroffen werden konnte.

VMdG Gottlieb Burk weist darauf hin, dass der Plan für die Sitzungstermin 2018 verteilt wurde.

Er dankt den Mitgliedern der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstands für die gute Zusammenarbeit und den Bediensteten der Gemeinde für die geleistete Arbeit. Der Mitarbeiterin der Presse dankt er für die sachliche Berichterstattung.

Mit den besten Wünschen für eine besinnliche Weihnachtszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr beendet VMdG Gottlieb Burk die Sitzung.

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

Gottlieb Burk
Vors. Mitglied der Gemeindevertretung

Bärbel Liebert
Schriftführerin